

[16]56 Februar 20., Schwyz; "um 9 uhr ilil"

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] BALTHASAR AUFDERMAUR AN ALT AMMANN
UND [DERZEITIGEN STADT- UND AMTS]RAT HPTM. BEAT II. ZUR-
LAUBEN

"dass heüt Morgens Vor tag Nit allein die übersehung dess [am 9./10. Februar 1656 in Brugg und Mellingen geschlossenen Waffen]stilstantz [im Villmergerkrieg]¹ mit Jnnemung Arba [=Arbon]² betrieglich füruber gangen; Sonderen auch bericht in kommen, dass es eben gantz übell Jn dem [Thurgauer] oberland [=Oberer Thurgau] mit anstellung der Wachten, alss auch gehorsamme oder unghorsame Selbiger leütten bestande, Und Zuo befürchten, die Züricher Jr marsch forth hinuff inss Reinthal und dan dem scholberg Zuo nemen gesinet, auch alss dan die püntner oben herab Zuo inen fahllen Werden, Willen die Wegen ineren antribs dess ober[sten Johann Jakob] **Rahn** dass Ja old Nein Wegen der dedtlichen hilff [Bündens zugunsten Zürichs gegen die V kath. Orte]³, uff die gmeinden dess gmeinen manss solle von dem beytag [in Chur vom 13. Januar 1656]⁴ gelegt sein Worden, ob Wollen der [mail./]spanische ambassador [in Bünden bzw. bei den kath. Orten Francesco **Casati**] der auch Zuo glich hilff begärt habbe, alss habben teilss Noch bey hauss hier Vohr gesetzte herren für guot Erachtet, Willen der landtvogt [im Thurgau, Jakob **Wickart**, von Zug] gedachten orths [Arbon] sich auch zuo seiner Zeit entschuldigen möchte Wellen, und von eüwerem lobl. orth dependiert, ich dem H. Schw. solte andeüten, ob fürderlich einer Von eüch an gedachtes orth [Arbon] möchte Zur vohrsorg überschickt Werden, ist auch uff den alten H. haubtm. [Beat Jakob] knopfly [=Knopfli] gedeütet worden, So Jch nit umgang Nemmen Sollen dem H. schw. Zuo über Machen, Es sicht Jmme gantz glich, dass Unsser Zuo vil glauben und disimulieren, Werde noch dfreyheit Zferlieren, Willen man sicht Woruff die leüth um gend, und sol doch nur stedtz schwitz und nit inss gmein die Religionen auch benemung unnsers Jus der vogtuyen [d.h. der Gemeinen Herrschaften] auch dem schirm zuo gethan, anträffen, die ax ligt am baum, den find [insbesondere Zürich und Bern gemeint] zuo schlagen, oder er Warten Wass der befellen Wolle, Willen ich kein guoter sonder Nachdeilliger friden uss mererm Zwiffell, oder gar keiner Verhoffe ...

Es Wil dess ober[st Sebastian Peregrin] Zweyers [=Zwyer] Jüngst in brun[n]en aussag wegen des abzugs So die Eüweren [- hier wird insbesondere auf Oberstfeldwachtmeister **Heinrich II.** Zurlauben, der die am Zürichsee operierenden Zuger Truppen kommandierte, angespielt -]⁵

und andere uss den höffen bey richtenschwil [=Richterswil] gethan, auch Eüwers H. lantzhaubtm. [Karl **Brandenberg**] und H. Magioren [Heinrich II. Zurlauben] entschuldigung⁶ nit zuosamen stimmen, Wo es ermanglet und an Wemme, gibt die Zeit zu vernemen, Verbleibe mit begrüössung Meines hochgeehrten H. ...

Wol blibt dass [Kriegs-]Manifest [Zürichs? vom 6. Januar 1656]⁷".

- 1) s. EA VI 1, 316 (Nr. 174) 2) s. Zurlaubiana AH 127/102 S. 2
 3) s. Zurlaubiana AH 28/11 S. 3 sowie Jecklin/Materialien I 415 Nr. 1784
 4) s. ebenda I 415 (Nr. 1785) Pt. 2
 5) s. u.a. Zurlaubiana AH 124/122
 6) s. ebenda etwa AH 127/185 7) s. EA VI 1, 303 IV

Original, mit Siegel - AH 130, 201-202 - Blatt 202^r leer

77

1692 April 26.

"WOCHENTL: POST=ZEITUNG.", "NO. XVII."

Druckwerk: (o.O. [1692]). Wohl aus dem Besitze des Statthalters von Stadt und Amt Zug, **Beat Kaspar** Zurlauben
 AH 130, 203-203a - Abb. der Titelseite s. am Schlusse von AH 130

78

1692 April 27., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR MICHEL-JEAN] AMELOT AN [DEN] STATTHALTER [VON STADT UND AMT ZUG] UND "PRESIDENT [=STABFÜHRER DER STADT ZUG]", RITTER [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN, ZUG

"J'ay receu hier vostre lettre du 20. Avril avec la reponse du Canton [konkret von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] pour les affaires de Savoye [mit welchem Frankreich im Kriege lag¹, offenbar sollten die mit Savoyen verbündeten VII kath. Orte - Solothurn gehörte seit 1685 ebenfalls dem Bündnis an² - zwischen Frankreich und Savoyen einen Frieden³ vermitteln helfen⁴; von den obgesagten kriegsrischen Ereignissen mitbetroffen war u.a. insbesondere auch Genf⁵].